



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 26.08.2015 floatend Uhr | Martin Kürble

Alessio - Niemals aufgeben

Alessio ist 25, mag Rap-Musik, Actionfilme und steht auf Fortuna Düsseldorf. Und eigentlich müsste Alessio schon längst tot sein. Denn Alessio hat eine seltene und zurzeit noch unheilbare Krankheit: Duchenne. Seit er sechs Jahre alt war werden seine Muskeln immer schwächer. Aber auch wenn er heute nicht mehr die Kraft hat, sich selber zu kämmen, sitzt er immer noch mit einem Lächeln in seinem Rollstuhl. Auf seinem Unterarm steht sein Lebensmotto. Das hat er sich darauf tätowieren lassen: "Niemals aufgeben".

Auf seine Art ist Alessio ziemlich lässig. Er sagt: "Wenn ich sterben soll, ist das Gottes Entscheidung. Aber noch ist es nicht so weit." Boah, wenn ich in so einer Situation so einen Glauben hätte! Und dann ist da noch sein Umfeld, das Alessio immer wieder Mut macht. Seine Mutter Maria und sein Freund Andreas. Der begleitet ihn ehrenamtlich und unternimmt mit ihm die tollsten Dinge. Sie gehen zusammen ins Stadion, zu Boxkämpfen, auf Rockkonzerte oder machen einen Helikopter-Rundflug über die Stadt.

Vor ein paar Wochen wollte Alessio eigentlich Atze Schröder treffen. Der hatte ihn nämlich bei einem seiner Auftritte zu sich hinter die Bühne eingeladen. Andreas hatte das organisiert. Aber Alessios Zustand hatte sich stark verschlechtert: Lungenentzündung – dann fiel er ins Koma. Viele Menschen haben ihm über Facebook gute Besserung gewünscht und mit ihm gezittert, ob er es wohl noch einmal schafft. Aber da steht ja etwas auf seinem Unterarm: "Niemals aufgeben". Sein Lebensmotto. Und auch diesmal hat er sich dran gehalten. Gott sei Dank geht es ihm heute wieder besser und das Meet & Greet mit Atze Schröder wird irgendwann nachgeholt.

Alessio ist einer, der in seiner Schwäche anderen Mut macht. Der anderen Kraft und ein positives Gefühl gibt. Weil er selber all das hat. Und weil er das lebt, was auf seinem Unterarm steht: "Niemals aufgeben".

Martin Kürble, Düsseldorf

Copyright VorschauBild: Public Domain Pixabay